

NesCAD 2023

Grundlegende Änderungen

NesCAD 2023 kann zusätzlich zur standardmäßig verwendeten Lizenzierung mit dem Dienst AuthLDB (siehe AuthLic) oder mit dem bis zur Version 2015 verwendeten Lizenztool FlexLM nun auch mit der **Einzelplatzlizenzierung** ohne Server-Dienste erfolgen; dazu muss die **System-Umgebungsvariable ELCH** eingerichtet und auf den Wert **Bea** gesetzt werden und ist von Windows XP bis einschließlich Windows 11 ablauffähig

Lizenzierung über Einzelplatzlizenz (Entwicklerlizenz):

Sobald die Umgebungsvariable ELCH mit Wert Bea gesetzt ist wird beim Start von NesCAD ein meist 8-stelliger Code für den Rechner abgefragt:

"Please enter the password for the computer xxxxxxxx"

Nach Zusenden dieses Maschinencodes per Mail an den Lizenzierungspartner (delivery@eucad-software.de) wird von diesem das Passwort (3 x 8 Zeichen mit zwei Leerzeichen) für den Rechner erstellt und per Mail zurückgesendet.

Dieses Passwort muss bei der Code Abfrage eingegeben werden und wird in der Datei nes_license im Unterverzeichnis licenses im NesCAD-Installationsverzeichnis abgelegt; Solange das Passwort nicht eingegeben wird oder ungültig ist, bleibt NesCAD im üblichen Demo-Modus; bei erneutem Aufruf von NesCAD wird dann jedesmal der gleiche Code generiert, sodass ein erst auch später erhaltenes Passwort gültig ist und NesCAD in den Vollbetrieb gehen kann.

Lizenzierung mittels Lizenzserver flexLM (nicht mehr empfohlen)

Bei Bedarf und soweit es die MS Betriebssystem- oder MS Server-Versionen zulassen kann die Lizenzierung auch wieder mit dem bis zur Version NesCAD 2015 verwendeten Lizenztool FlexLM erfolgen; dazu muss vor dem Start von NesCAD die System-Umgebungsvariable ELCH auf den Wert flexlm gesetzt werden.

Lizenzierung mittels Lizenzserver (Authlic/AuthLDB)

Ähnlich wie bei der bisher verwendeten FlexLm-Lizenzierung wird auch die neue Lizenzierung über einen Dienst (AuthLDB) gesteuert. Auch hier können sowohl Einzelplatz- als auch Floating-Lizenzen für vereinbarte Nutzungsdauern generiert werden.

Ähnlich wie mit FlexLM werden vorerst per Mail die Lizenzierungs-Eingabecodes an den Lizenzierungspartner (hier an delivery@eucad-software.de) geschickt. Damit werden die Lizenzierungs-Ausgabedaten vom WEB-basierten Lizenzierungs-Server abgerufen und folglich dem Lizenznutzer per Mail bereitgestellt.

Zur Verwaltung der Lizenzen wird das Programm AuthLic benötigt (erhältlich ebenfalls im Downloadbereich von NesCAD).

Schematischer Ablauf der Lizenzierung mit Authlic/AuthLDB

- Download der aktuellen Authlic-Version von <https://authlic.eucad-software.de>.
- Einrichten des Authlic-Verzeichnisses in einem beliebigem Pfad mit Schreibrechten auf dem

Lizenzierungsrechner

- Aufruf von authlic.exe mit Administratorrechten (Ausführen als Administrator)
- Installation / Aktivierung des Dienstes AuthLDB
- Produktwahl für Lizenzierung
- Eingabecode für Offline-Lizenz erstellen
Es wird der Eingabecode für den Lizenzierungsrechner generiert und als **eingabecode.txt** im authlic-Verzeichnis hinterlegt.
- Nach Zusenden der Datei **eingabecode.txt** per Mail an den Lizenzierungspartner (delivery@eucad-software.de) werden von diesem ein **Authorisierungscode** und **Zusatzcode** generiert und ebenfalls per Mail zurückgeschickt.
- Offline-Lizenz eintragen
mit dieser Funktion im Lizenzierungstool Authlic erfolgt die Hinterlegung der eigentlichen Lizenzdaten in der Datei **nes_table.lic** für NesCAD im Ordner **%ProgramData%\AuthLDB\Licenses**
- Einrichten der Lizenzkonfigurationsdatei
kopieren der Konfigurationsdatei nes_licence.cfg (wurde im Authlic Verzeichnis abgelegt) in das Unterverzeichnis licenses im NesCAD-Installationsordner des/der zu nutzenden Arbeitsplatzrechner.